

Wolfgang Venetz
Chemin de la Tomba 10
3978 Flanthey

Eingeschrieben

Ombudsstelle SRG.D
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Flanthey, 12. September 2019

Beschwerde gegen das Schweizer Fernsehen

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit lege ich Beschwerde gegen das Schweizer Fernsehen SRF ein wegen **Unterschlagung wichtiger Informationen in Bezug zu den Anschlägen des 11. September 2001**.

Konkret geht es um die **Hauptausgaben der Tagesschau** und die Informationssendung **10vor10** vom 4. bis 11. September 2019. Keine dieser Sendungen erwähnte in dieser Zeitspanne die Veröffentlichung einer neuen Studie über den Einsturz des Gebäudes Nummer 7 am 11. September 2001. Insbesondere die Tagesschau und/oder 10vor10 vom 11. September 2019 hätten im Rahmen des 18. Jahrestages der Anschläge diese Studie erwähnen müssen.

Worum geht es:

Am 4. September 2019 wurde von der «University of Alaska Fairbanks», dem «South Carolina Department of Transportation» und der «Nanjing University of Science and Technology» eine Studie zum Einsturz des Gebäudes Nummer 7 des World Trade Centers veröffentlicht. Diese Studie kommt zum Schluss, dass das WTC 7, das von keinem Flugzeug getroffen wurde und trotzdem in nahezu Freifallgeschwindigkeit zusammenbrach, nicht – wie die offizielle NIST-Studie darlegt – durch Feuer zusammengestürzt ist, sondern durch das gleichzeitige Nachgeben aller tragenden Säulen. Nachfolgend der Link zu der veröffentlichten Studie:

http://ine.uaf.edu/media/222439/uaf_wtc7_draft_report_09-03-2019.pdf

Die Schlussfolgerung der 114seitigen Studie spricht für sich selbst:

*« It is our conclusion that the collapse of WTC 7 was a global failure involving the near **simultaneous failure of all columns** in the building and **not a progressive collapse** involving the sequential failure of columns throughout the building.»*

Die Anschläge des 11. September 2001 bilden das Fundament des Kriegs gegen den Terror, der nun seit 18 Jahren wütet und Millionen von Menschen das Leben gekostet hat. Nun kommt eine **amerikanische** Universität zu dem Schluss, dass nicht nur eine Säule aufgrund eines Feuers, sondern alle Säulen des Gebäudes gleichzeitig nachgegeben haben, was wiederum das Feuer als Ursache des Kollapses ausschliesst und auf eine kontrollierte Zerstörung hinweist. Diese Studie sollte eigentlich sämtliche Journalisten der Welt dazu einladen, weitere Nachforschungen anzustellen und die Ergebnisse zu veröffentlichen. Für die Journalisten des SRF ist dies nicht einmal eine Randnotiz wert. Eigentlich müssten nun Sondersendungen laufen, Interviews mit den Autoren dieser Studie, Interviews mit Schweizer Architekten und Ingenieuren, Interviews mit den Mitgliedern des NIST, welche damals die offizielle Untersuchung durchgeführt hatten, Interviews mit Mitgliedern der Vereinigungen wie «Architects & Engineers for 9/11 Truth». Doch während über diese Studie in den meisten alternativen Medien berichtet wird, schweigt das SRF. Dies ist eine Unterschlagung einer äusserst wichtigen Information, welche die geopolitische Lage auf den Kopf stellen könnte.

Durch diese Unterschlagung wird dem Zuschauer die Tatsache verschwiegen, dass die offizielle Version der Anschläge nicht nur von sogenannten «Verschwörungstheoretikern», sondern auch von Universitäten, Architekten und Ingenieuren weltweit angezweifelt wird.

Ich fordere Sie deshalb auf, das SRF zu rügen und dafür zu sorgen, dass das SRF

- diese wichtige Information zur besten Sendezeit dem Zuschauer weitergibt, und zwar ausführlich und auf eine neutrale und ausgewogene Art und Weise;
- namhafte Skeptiker der offiziellen Version der Anschläge zu einer offenen und ausgewogenen Diskussionsrunde einlädt, in der diese Studie und andere Aspekte der Anschläge des 11. September 2001 frei angesprochen werden, ohne jemanden zu diskreditieren, und diese Diskussionsrunde dann zur besten Sendezeit ausstrahlt.

Zudem wäre es auch an der Zeit, dass sich das SRF formell bei Dr. Daniele Ganser entschuldigt, der schon sehr früh skeptische Aussagen von Schweizer Architekten in Bezug zum Zusammensturz des WTC 7 aufgegriffen hat und dafür aufs schädlichste diskreditiert und medial an den Pranger gestellt wurde, wie zum Beispiel an der Arena-Sendung vom 24.02.2017.

Mit freundlichen Grüssen

Wolfgang Venetz